

Diese informelle Zusammenfassung wurde mit ChatGPT (Version GPT-4o) erstellt, vom Projektleiter genehmigt und mit Deepl.com übersetzt.

Wirksamkeit von Secukinumab bei röntgenologischer und nicht röntgenologischer axialer Spondyloarthritis: eine europäische Beobachtungsstudie zur Routineversorgung

In dieser Studie wird die reale Wirksamkeit von Secukinumab, einer biologischen Behandlung der axialen Spondyloarthritis (axSpA), im Vergleich zwischen röntgenologischen (r-axSpA) und nicht-röntgenologischen (nr-axSpA) Formen untersucht. Unter 1 161 Patienten aus neun europäischen Ländern zeigten die Patienten mit r-axSpA anfänglich bessere Ergebnisse, einschließlich höherer Remissions- und Medikamentenbeibehaltungsraten. Diese Unterschiede verschwanden jedoch, nachdem Faktoren wie vorherige Behandlung und Krankheitsmerkmale berücksichtigt wurden. Dies deutet darauf hin, dass der radiologische Status selbst möglicherweise nicht das Ansprechen auf die Behandlung vorhersagt und dass andere Variablen wie die Grunderkrankung oder frühere Therapien eine größere Rolle spielen.

Diese Ergebnisse sind für Rheumatologen und Patienten von Bedeutung, da sie den Einsatz von Secukinumab sowohl bei r-axSpA als auch bei nr-axSpA mit ähnlichen Erwartungen an die Wirksamkeit unterstützen. Die Studie unterstreicht, wie wichtig es ist, die Behandlungspläne auf der Grundlage umfassender Patientenbewertungen zu individualisieren, die über die radiologische Klassifizierung hinausgehen. Dies könnte dazu beitragen, die Ergebnisse zu optimieren und die Lebensqualität von Patienten mit axSpA zu verbessern.

Link zur Publikation: *Effectiveness of secukinumab in radiographic and non-radiographic axial spondyloarthritis: a European routine-care observational study* at <https://doi.org/10.1136/rmdopen-2024-004166>